

keiner Weise, so oder so. Dessen zum Zeugnis hängen wir für uns und für unsere Erben unser eigen Siegel an diese Urkunde. Gegeben zu Feldkirch am Dienstag in der Pfingstwoche in dem Jahr, da man zählte von Christi Geburt dreizehnhundert und siebenzig Jahr, danach in dem achten Jahr.

*Original im Stadtarchiv Feldkirch n. 16. — Pergament 23 cm lang x 55. — Grosse Initiale. — Siegel: 1. (Graf Rudolf) rund, 4 cm, schwarz in hellgelb, spitzovales Schildchen mit Montforterfahne, Helm mit Bischofsmütze. Umschrift weggebrochen bis auf: COMIT. DE. MONTEFORTI. +. 2. (Graf Heinrich) fehlt, Pergamentstreifen abgerissen, steckt noch durchgezogen in den Einschnitten. — Rückseite: «von Samünnen / vnd der ow vnder dem Kapf» (ab «vnd blässer Nachtrag mit Radierspuren, da nicht zutreffend) sowie in einer Ecke nochmals «samünnen», beidemal aus dem Anfang des 15. Jahrhunderts; «Kauffbrieff vmb den Saminnenwald von Graf Rudolf von Montfort 1378 für 100 fl. an guten genemen gold» (16. Jahrh.); X «No.3 — gegeben am Dienstag in der Pfingstwochen in dem Jahr da man zählt von Christes geburth 1378» (18. Jahrh.); «Inventars No. 28» (modern); No. 16 (ganz neu).*

*Ab schrift im Stadtarchiv Feldkirch im «Privilegienbuch» Hds. n. 69, fol. 10 b, n. 20, nach der Schrift aus dem 15. Jahrh. —*

*Abschrift im Vorarlberger Landesarchiv n. 1609, Papierabschrift d. Stadtkanzlei Feldkirch von 1788 Oktober 24 mit aufgedrücktem Stadtsiegel.*

*Druck: Zösmair, Alte Urkunden z. vorarlb. Geschichte, Jahresbericht d. Vbg. Museumsvereins 1895, S. 56 (nach dem «Copialbuch» der Stadt Feldkirch, d. h. dem obgenannten «Privilegienbuch»).*

*Regest: Bergmann, Beiträge S. 74; Thommen, Urkunden z. Schweizergeschichte aus österr. Archiven, Bd. II, S. 99, n. 96 (mit teilweiser Wiedergabe der Graf Heinrich v. Werdenberg betr. Partie).*

- 1 Graf Rudolf von Montfort-Feldkirch † 1390.
- 2 Samina, Bach in Liechtenstein (im Oberlauf Valjünabach) und Walgau.
- 3 Fall, Grenzmark in Planken Garselli. Bei Wilhelm, Das Jagdgebiet der Herren von Sulz, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1938, S. 100 ff. Zeugenaussagen bejahrter Leute vom Jahre 1509 über die Wildbannngrenze an der Samina und am Fall; Büchel, Urkunden aus d. Pfarr- u. Gemeindearchiv Mauren, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1916, S. 48 bringt einen Auszug aus dem Markungsbrief des Saminawaldes von 1698, soweit es den Maurer Waldbezirk betrifft.
- 4 Erhalten im Namen Amerlügen, Gde. Frastanz.
- 5 Galmist bei Tisis.
- 6 Gemeinde Frastanz.
- 7 Graf Heinrich v. Werdenberg-Sargans zu Vaduz † 1397.